

## Zielkonflikte zwischen Funktionalität, Sicherheit und Datenschutz

econique, Mainz, 13. September 2006

Martin Rost

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz  
Schleswig-Holstein, Germany  
(ULD)



UNABHÄNGIGES LANDESZENTRUM  
FÜR DATENSCHUTZ SCHLESWIG-HOLSTEIN

## Überblick

- Kurzvorstellung des ULD und ULDi
- Funktionalität, Sicherheit, Datenschutz
- Firewall/Proxy
- Anonymisierung
- Identitätsmanagement, Type 3
- Protokollierung
- Kontakt



UNABHÄNGIGES LANDESZENTRUM  
FÜR DATENSCHUTZ SCHLESWIG-HOLSTEIN

2 Mainz, 13.09.2006 / Rost: Funktionalität, Sicherheit, Datenschutz

### Kurzvorstellung ULD / ULD-i



UNABHÄNGIGES LANDESZENTRUM  
FÜR DATENSCHUTZ SCHLESWIG-HOLSTEIN



**ULD-i**  
Datenschutz innovativ




UNABHÄNGIGES LANDESZENTRUM  
FÜR DATENSCHUTZ SCHLESWIG-HOLSTEIN


---

3 Mainz, 13.09.2006 / Rost: *Funktionalität, Sicherheit, Datenschutz*

### Die 7 Säulen des ULD




UNABHÄNGIGES LANDESZENTRUM  
FÜR DATENSCHUTZ SCHLESWIG-HOLSTEIN

Prüfung	Beratung	Schulung inkl. DATEN- SCHUTZ- AKADEMIE	IT-Labor	Modell- projekte	Gütesiegel	Audit
			 ULD-i Datenschutz innovativ			

Primäre Adressaten:

- Verwaltung
- Wirtschaft
- Bürger

Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung



UNABHÄNGIGES LANDESZENTRUM  
FÜR DATENSCHUTZ SCHLESWIG-HOLSTEIN

---

4 Mainz, 13.09.2006 / Rost: *Funktionalität, Sicherheit, Datenschutz*

### Projekte im ULD

<http://www.uld-i.de/projekte/>

- Ubiquitäres Computing – TAUCIS
- Identitätsmanagement - Prime und FIDIS
- Nutzerorientiertes Digital Rights Management - Privacy4DRM
- Datenschutanforderungen für die Forschung – PRISE
- Europäische Melderegisterauskunft - RISER
- Verbraucherdatenschutz und Datenschutzrecht im Scoring
- Anonymität im Internet - AN.ON







5 Mainz, 13.09.2006 / Rost: Funktionalität, Sicherheit, Datenschutz
UNABHÄNGIGES LANDESZENTRUM  
FÜR DATENSCHUTZ SCHLESWIG-HOLSTEIN

### Projekterfahrung des ULD

Seit 1999: ULD-Projekte zu Datenschutz & Datensicherheit

- Unser Kooperationsnetzwerk – national & international:











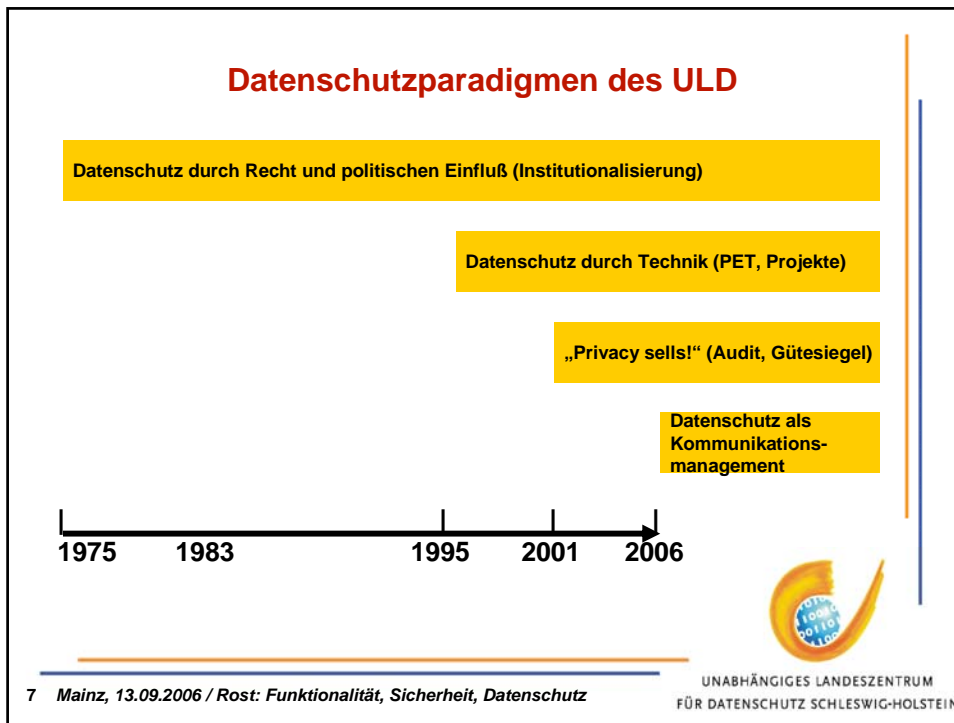






- Projektvolumina: 20.000 € – 16 Mio €
- Partner: 1 – 24

6 Mainz, 13.09.2006 / Rost: Funktionalität, Sicherheit, Datenschutz
UNABHÄNGIGES LANDESZENTRUM  
FÜR DATENSCHUTZ SCHLESWIG-HOLSTEIN



## Funktionalitätsanforderung

Anforderung:  
**Es sollen netzgestützte Transaktionen stattfinden können.**  
 (Recherchen, Bestellungen, Überweisungen, Buchungen, Ummeldungen, Formularausfüllungen, Server- bzw. Systemmanagement, ...)

Überweisung

(Registrierter Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen))  
**M Ü N C H N E I R   K A P I T A L A N L A G E   A G**

(Kontonummer des Begünstigten)      Bankleitzahl  
**7 0 0 0 9 1 0 8**      **7 0 0 0 0 0 0 0**

(Kreditinstitut des Begünstigten)  
**B i d i k   M ü n c h e n**

(Währung)      Betrag, Euro, Cent  
**EUR**      **1 0 0 0 0,-**


(Kontokorrentnummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden (nur für Begünstigten))  
**0 8 2 1 2 3 4 5 6 7**

(Zweck Verwendungszweck (Insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen))  
**A L L   0 4 0 / R A   0 3 0 / R X   0 3 0**

(Kontohaber Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen))  
**M a x   M u s t e r m a n n**

(Kontonummer des Kontohabers)      Bankleitzahl Kontohaber  
**2 0 2 2 1 2 3 4 5 6**      **7 0 0 3 0 9 7 0**      **20**

Datum:       Unterschrift (Bitte keine Stempel anbringen)



UNABHÄNGIGES LANDESZENTRUM  
FÜR DATENSCHUTZ SCHLESWIG-HOLSTEIN

9 Mainz, 13.09.2006 / Rost: Funktionalität, Sicherheit, Datenschutz

## Sicherheitsanforderungen

- **Integrität von Daten**
  - Daten davor schützen, dass sie unbefugt verändert wurden bzw. werden können.
    - Schutz durch Signieren
- **Vertraulichkeit von Daten**
  - Keine Einsichtnahme in Daten durch Unbefugte möglich.
    - Schutz durch Verschlüsselung
- **Verfügbarkeit**
  - Redundanz
- **Authentizität von Daten**
  - Daten überprüfen können, ob sie aus der angegebenen Quelle stammen.
    - Schutz durch Signieren
    - Authorisierung/Zugriffe nach Login/Passworteingabe




UNABHÄNGIGES LANDESZENTRUM  
FÜR DATENSCHUTZ SCHLESWIG-HOLSTEIN

1 Mainz, 13.09.2006 / Rost: Funktionalität, Sicherheit, Datenschutz  
0

### Datenschutzregeln

- **Zweckbindung**
  - Engst möglicher Zuschnitt auf die wesentlichen Daten.
- **Datenminimierung**
  - Bei jedem Einzelschritt weitest möglich auf Daten verzichten/ löschen.
- **Löschung**
  - Einhaltung von Speicher- bzw. Löschfristen
- **Einwilligung**
  - Wenn möglich, Zustimmung der Betroffenen einholen
- **Pseudonymisierung / Anonymisierung**
  - Wenn möglich, so früh wie möglich personenbezogene Daten anonymisieren/ pseudonymisieren.

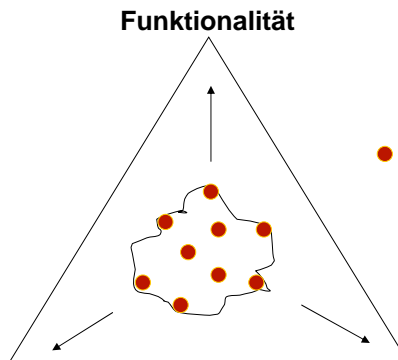



---


1 Mainz, 13.09.2006 / Rost: Funktionalität, Sicherheit, Datenschutz  
1

### Datensicherheit ungleich Datenschutz

**Funktionalität**



**Sicherheit**                      **Datenschutz**



---

1 Mainz, 13.09.2006 / Rost: Funktionalität, Sicherheit, Datenschutz  
2

**3 Beispiele für Zielkonflikte zwischen  
Funktionalität, Sicherheit und Datenschutz**



1 Mainz, 13.09.2006 / Rost: Funktionalität, Sicherheit, Datenschutz  
3

UNABHÄNGIGES LANDESZENTRUM  
FÜR DATENSCHUTZ SCHLESWIG-HOLSTEIN

**Firewall/Proxy**  
Vorrang der internen Sicherheitsanforderungen?



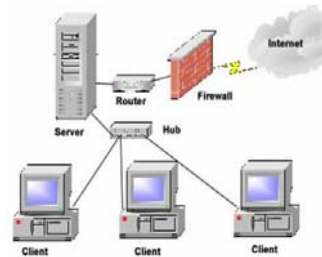
1 Mainz, 13.09.2006 / Rost: Funktionalität, Sicherheit, Datenschutz  
4

UNABHÄNGIGES LANDESZENTRUM  
FÜR DATENSCHUTZ SCHLESWIG-HOLSTEIN

## Der Firewall/Proxy-Konflikt

Der FW- oder Proxy-Admin kann / muss / will aus Gründen der **sicherheitstechnischen Systemanalyse** in Prinzip jederzeit sämtliche Päckchen einsehen bzw. loggen können, die die FW passieren.

Aus Gründen des innerbetrieblichen **Datenschutzes** soll der Administrator der FW oder des Proxy keinen Zugriff auf E-Mails oder Webabrufe haben. Ihn geht es nichts an, wofür sich einzelne Mitarbeiter, das Management, der Betriebsrat, die Marketing- und Forschungsabteilung interessieren.



1 Mainz, 13.09.2006 / Rost: Funktionalität, Sicherheit, Datenschutz  
5

UNABHÄNGIGES LANDESZENTRUM  
FÜR DATENSCHUTZ SCHLESWIG-HOLSTEIN

## Lösung des FW-Konflikts

**Betriebsvereinbarung schließen, unter welchen Bedingungen an der Firewall oder auf dem Proxyserver geloggt werden darf. Es müssen Aussagen getroffen werden darüber:**

- zu welchen Anlässen protokolliert werden darf.  
(Anlaßbezogen oder dauerhaft?)
- was protokolliert wird.  
(Zweckbindung, Datenminimierung, Pseudonymisierung der Daten)
- wie der Zugriff auf die Logdaten geregelt ist.  
(Vier-Augenprinzip, Einbezug von Management, betrieblicher Datenschutz, Betriebsrat, Einwilligung durch den Betroffenen)
- dass kommuniziert wird, dass das Mitprotokollieren angeschaltet ist.  
(organisationsweite Kommunikation)



1 Mainz, 13.09.2006 / Rost: Funktionalität, Sicherheit, Datenschutz  
6

UNABHÄNGIGES LANDESZENTRUM  
FÜR DATENSCHUTZ SCHLESWIG-HOLSTEIN



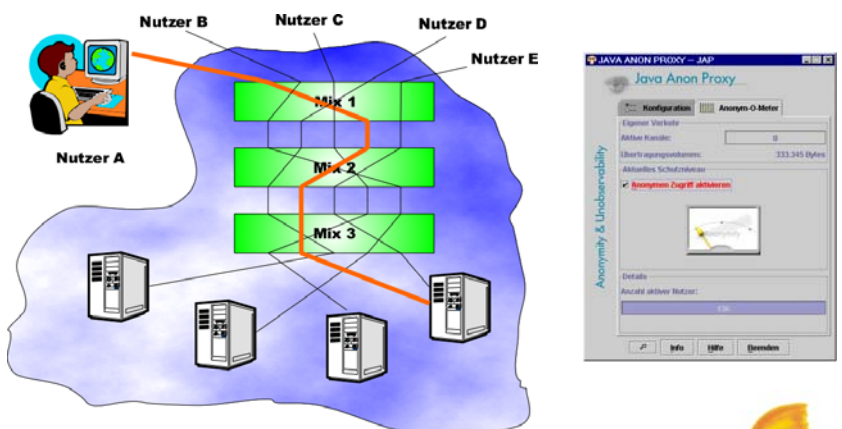
**Anonymisierung**  
Vorrang des Datenschutzes?




1 Mainz, 13.09.2006 / Rost: Funktionalität, Sicherheit, Datenschutz  
7

UNABHÄNGIGES LANDESZENTRUM  
FÜR DATENSCHUTZ SCHLESWIG-HOLSTEIN

**ANONymisierung,  
die auch vor dem Betreiber schützt**



<http://anon.inf.tu-dresden.de/>



1 Mainz, 13.09.2006 / Rost: Funktionalität, Sicherheit, Datenschutz  
8

UNABHÄNGIGES LANDESZENTRUM  
FÜR DATENSCHUTZ SCHLESWIG-HOLSTEIN

## Lösung der Nutzung von Schutzdiensten

Betriebsvereinbarung schließen darüber, unter welchen Bedingungen ein Schutzdienst - wie Anonymisierung oder rechner-/personenbezogene Verschlüsselung (bspw. Abruf von per https geschützten Mails) - nicht genutzt werden darf.

Kommunikation, dass ein bestimmter Dienst am Port der Firewall unter Angabe eines Grundes gesperrt ist und wann mit der Aufhebung zu rechnen ist.



1 Mainz, 13.09.2006 / Rost: Funktionalität, Sicherheit, Datenschutz  
9

UNABHÄNGIGES LANDESZENTRUM  
FÜR DATENSCHUTZ SCHLESWIG-HOLSTEIN

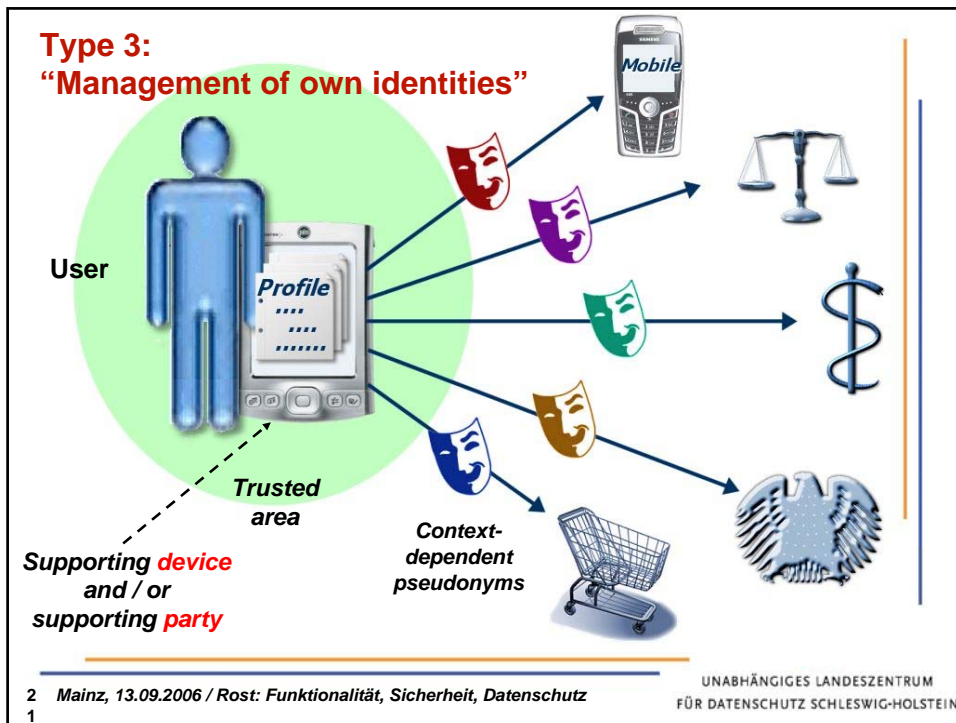
## Identitätsmanagement

Nichtverkettbarkeit durch Pseudonymverwaltung



2 Mainz, 13.09.2006 / Rost: Funktionalität, Sicherheit, Datenschutz  
0

UNABHÄNGIGES LANDESZENTRUM  
FÜR DATENSCHUTZ SCHLESWIG-HOLSTEIN



**Protokollierung**

Versuch des Nachweises, dass das von einer Organisation gefundene Verhältnis von Funktionalität, Sicherheits- und Datenschutz-Anforderungen stimmt.

UNABHÄNGIGES LANDESZENTRUM FÜR DATENSCHUTZ SCHLESWIG-HOLSTEIN

2 Mainz, 13.09.2006 / Rost: Funktionalität, Sicherheit, Datenschutz

2

## Das Protokollierungsproblem

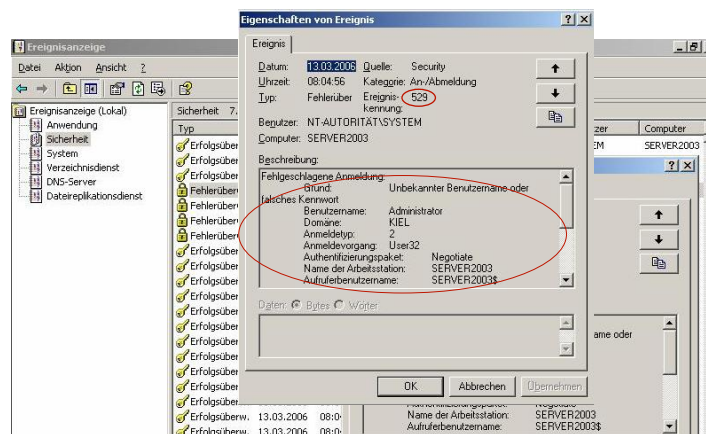
- Automatisierte Protokoll/Logdaten sind leicht, in der gegenwärtigen Praxis allerdings unkontrollierbar ohne Zweckbindung und Datensparsamkeit, herausgeschrieben. Und genau so einfach sind sie **unterdrück-, manipulier- oder löschar**.
- Administratortätigkeiten sind auf Standardbetriebssystemen **nicht beweisfest** protokollierbar.
- Die **Kontrolle von Protokollen** geschieht unregelt und findet in der Praxis – insbesondere auch in Bezug auf Nachweisbarkeit, dass die Auftragsdatenverarbeitung bzw. das Outsourcing korrekt erfolgt, praktisch nicht statt.



2 Mainz, 13.09.2006 / Rost: Funktionalität, Sicherheit, Datenschutz  
3

UNABHÄNGIGES LANDESZENTRUM  
FÜR DATENSCHUTZ SCHLESWIG-HOLSTEIN

## Protokollierungspraxis unter Windows2003



[http://www.datenschutzzentrum.de/sommerakademie/2006/somak06\\_inf07\\_rost.pdf](http://www.datenschutzzentrum.de/sommerakademie/2006/somak06_inf07_rost.pdf)

2 Mainz, 13.09.2006 / Rost: Funktionalität, Sicherheit, Datenschutz  
4

UNABHÄNGIGES LANDESZENTRUM  
FÜR DATENSCHUTZ SCHLESWIG-HOLSTEIN

## **Kontakt**

Martin Rost

Mail: [LD32@datenschutzzentrum.de](mailto:LD32@datenschutzzentrum.de)  
Tel: 0431 988 1391

Unabhängiges Landeszentrum  
für Datenschutz Schleswig-Holstein,  
24103 Kiel, Holstenstraße 98

Mail: [mail@datenschutzzentrum.de](mailto:mail@datenschutzzentrum.de)  
Tel: 0431 988 1200  
Fax: 0431 988 1223  
Web: [www.datenschutzzentrum.de](http://www.datenschutzzentrum.de)



2 Mainz, 13.09.2006 / Rost: *Funktionalität, Sicherheit, Datenschutz*  
5

UNABHÄNGIGES LANDESZENTRUM  
FÜR DATENSCHUTZ SCHLESWIG-HOLSTEIN